



wilhelm böhm

neudorferstraße
14-26/13

guntramsdorf
2353

österreich

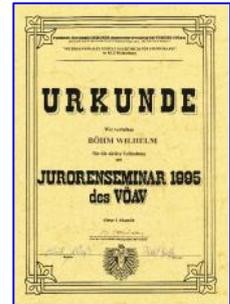
mobiltelefon:
+43 664 92 35 35 4

wilhelm.boehm@aon.at

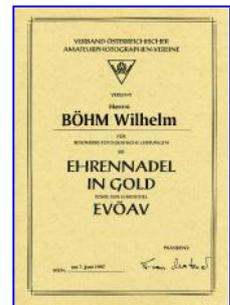
Man hat
nichts
gesehen,
bevor man es
fotografiert
hat



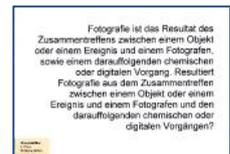
1995 Fortbildung
Jurorenschulung im KUZ-Mattersburg



1997 Ehrennadel in Gold – EVÖAV



1999 Forum Petrovice, Wort zu Bild–Bild zu Wort u. Bildermassen



Aufgrund besonderer beruflicher Herausforderungen musste sich dann das Hobby Fotografie mit den hinteren Rängen in Priorität begnügen. Trotzdem erreichten mich diverse Annahmen und Auszeichnungen aus dem üblichen Wettbewerbsgeschehen und schien ich im Club als Teammitglied immer wieder in den Wertungen auf. Umso mehr erfreuten mich die 1999 erhaltene Auszeichnungen aus dem Ausland, welche nicht nur rein bildmäßig zu verstehen waren.

2006 folgte eine Personal Exhibition in einem Wiener Café, dank der Aktivitäten unseres Clubobmannes Erich Schwingenschlögl, welcher den Sinn in der Abkehr vom Einzelbild für eine Ausstellung erkannte und mir den Vortritt für die Präsentation des Gesamtwerkes mit dem Titel redball productions ließ.



Zum Werk: Über mehrere Jahre wurden europaweit Fotos mit einer roten Billardkugel, welche als Synonym für den Begriff des roten

Fadens steht, im Sinne des Werkgedankens von Professor Erich Kees, designed. Zudem wurden neue Medien eingebunden. So wurde zeitgleich eine Homepage im World Wide Web angelegt und virtuell eine Firma gleichlautenden Namens für die Vermarktung der Exponate gegründet.

Selbstverständlich flossen Ergebnisse dieser Schaffensperiode auch in die traditionelle Wettbewerbsfotografie, wie nebenan ersichtlich, ein.

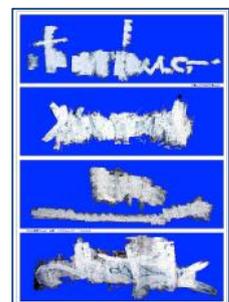
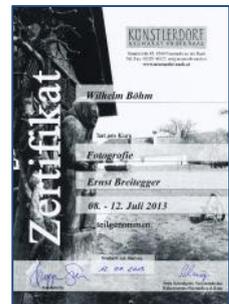
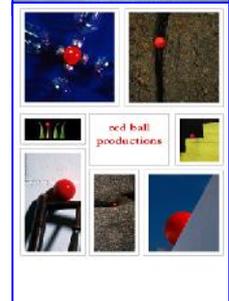
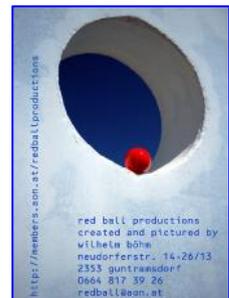
Mit der Teilnahme am Fotomarathon wurde schließlich das Projekt von mir als beendet angesehen.

2011 Durch die wiederkehrende Teilnahme an den VÖAV Landes- und Staatsmeisterschaften wurde mir der Ehrentitel M-VÖAV in Weiß zugesprochen.

2013 Fortbildung
Künstlerdorf – Neumarkt an der Raab

Mein Statement

Mein Streben ist das (für mich) perfekte Foto, wobei die Reduzierung –also der Minimalismus in der zeitgenössischen Fotografie, wie am nebenstehenden Beispiel ersichtlich-meine Maxime ist. Es erstaunt mich, dass es nur sehr wenige Fotografen in der Szene gibt, welche sich mit Kunst grosso modo, auseinandersetzen. Die in den Wettbewerbskatalogen abgedruckten Bilder gleichen seit Jahrzehnten wie ein Ei dem anderen. Der Einzug der digitalen Compositings hat kurzfristig einen Trend eingeläutet. Dieser hat jedoch bis dato eher nur zur Erweiterung der experimentellen Darstellung beigetragen. Neue Sichtweisen unter künstlerischen Aspekten sind derzeit nur außerhalb der Wettbewerbsszene zu finden. Siehe z.B.: photo::vienna



Meine Vorbilder

Als meine fotografischen Vorbilder nenne ich Serge Moreno Cohen (ebenfalls 1951 geboren) und Rudolf Koppitz. Sein Foto (Bewegungsstudie einer Tänzerin, so ca. 1929 entstanden) hätte ich gerne gemacht.



Mein Lesestoff

Das konstruierte Bild

ISBN 3-7231-0397-9

Die Sehnsucht der Pinguine ISBN 3-218-00533-7
-konzeptionell der „redball productions“ sehr verbunden-



Der fotografische Blick

ISBN 978-3-8272-4288-4

Aktuelles

Derzeit erfolgreichstes Wettbewerbsfoto „Der Darsteller“
Annahmen bei NF-BM und LM 2015 und der VÖAV-LM 2015

Schriftführer e.h. beim VÖAV-Landesverband Wien



Mein nächstes Bild wird das Beste sein!